

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 13. juli 1970

blatt 2116

erste funk-uhr wird vorgefuehrt

1 wien, 13.7. (rk) seit laengerer zeit fuehrt die magistrats-
abteilung 33 versuche durch, um fuer die 188 oeffentlichen uhren
in wien ein eigenes funksteuersystem zu installieren. da die zeit-
messer bisher noch immer mit der feuerwehr an einem kabel ''haengen''
und zudem in letzter zeit das feuermeldenetz umgestellt wurde,
traten bei den uhren in verstaerktem mass kurzfristige ausfaelle
auf. diese schwierigkeit soll nun mit einem eigenen im aufbau be-
findlichen funksteuersystem fuer die uhren behoben werden. den
prototyp einer funkgesteuerten uhr praesentiert stadtraetin doktor
maria s c h a u m a y e r in der magistratsabteilung 33
kommenden montag der presse.

geehrte redaktion

wir laden sie herzlich ein, zu dieser vorfuehrung bericht-
erstatter und fotoreporter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 20. juli, 11 uhr.

ort: magistratsabteilung 33, wien 3, senngasse 2.

0927

anton ascher zum gedenken

2 wien, 13.7. (rk) auf den 15. juli faellt der 150. geburtstag des schauspielers und ehemaligen direktors des carltheaters anton a s c h e r .

er wurde in dresden geboren und sollte mediziner werden, fand aber bald den weg zum theater und war in der folge an verschiedenen kleineren buhnen deutschlands taetig. 1839 erhielt er ein engagement am hoftheater wiesbaden, in dem sich seine ausgesprochene begabung zum bonvivant offenbarte. die naechsten stationen waren hannover, dresden und koenigsberg. im jahre 1848 war er auch politisch taetig und wurde mitglied des reichstages in frankfurt. nach diesem zwischenspiel kehrte ascher wieder zur kunst zurueck und trat in kassel sowie in berlin auf, wo er den hoehepunkt seiner laufbahn erreichte. zahlreiche gastspielreisen im gesamten deutschen sprachgebiet verschafften ihm grosse bliebtheit. 1860 ging anton ascher nach wien, wo er am kaitheater wirkte. 1863 wechselte er zum carltheater, der er von 1866 bis 1872 leitete. waehrend seiner direktion wurde das carltheater ein zentrum des wiener volksstuecks und der wiener operette. nach grossen erfolgen als direktor und als schauspieler uebersiedelte ascher nach meran, wo er am 21. april 1884 starb.

0929

auslaendische besuche im rathaus

3 wien, 13.7. (rk) den besuch von zwei auslaendischen gruppen gab es montag im rathaus. vormittag war es eine delegation von 15 amerikanischen erziehern des lehawee school district aus michigan, usa, die zur zeit der bundeshauptstadt einen besuch abstatten, um an einem oesterreich-seminar teilzunehmen, das vom austro-american institute of education veranstaltet wird. nachmittag war es eine gruppe von pfadfinderinnen und pfadfindern aus der amerikanischen stadt oakland in kalifornien, die das wiener rathaus besuchten.

die auslaendischen gaeste wurden in vertretung des buergermeisters von magistratsrat dr. l o v e c e k im gemeinderats-sitzungssaal beziehungsweise im steinernen saal begruesst.

1026

preisguenstige gemuese- und obstsorten

7 wien, 13.7. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: erbsen 7 schilling, kochsalat 2,80 bis 5 schilling, paradeiser 6 schilling je kilogramm.

obst: kirschen 8 schilling, ribisel 8 schilling je kilogramm.

1352

die streckenfuehrung der autobuslinie 39

5 wien, 13.7. (rk) montag fuhr zum ersten mal ein staedtischer linienbus durch die sieveringer strasse. sein linienzeichen war allerdins noch nicht ''39 - sievering'', sondern ''s - sonderwagen'', die insassen waren stadtrat franz n e k u l a , bezirksmandatane und vertreter der verkehrsbetriebe sowie des stadtbauamtes. zweck der fahrt war die festlegung der genauen route fuer die kuenftige autobuslinie, die ab ende august statt der strassenbahnlinie 39 verkehren soll.

die stadtseitige endstation wird sich beim ''spitz'' befinden, den die grinzinger allee und die sieveringer strasse bilden. dort wird eine bequeme moeglichkeit zum umsteigen in die zuege der strassenbahnlinie 33 bestehen. die zugfolge beim 38er wird verstaerkt werden.

stadtauswaerts schafft die umstellung der linie 39 eine moeglichkeit zur verkehrsverbesserung, indem nun auch obersievering erschlossen werden kann. die autobusse werden bis zur agnesgasse fahren und dort umdrehen.

an beiden endstationen sind nur geringfuegige bauliche massnahmen noetig.

die seit langem geplante umstellung der linie 39 wird bekanntlich durch die reduzierung im innerstaedtischen autobusbetrieb moeglich, durch die personal und autobusse frei werden. gleichzeitig koennen auch die strassenbahnlinie 317 auf autobusbetrieb umgestellt und die autobuslinie 60a zu den neuen wohngebieten am mauerberg verlaengert werden. durch die umstellung der strassenbahnlinien 39 und 317 werden zweielf millionen schilling, die sonst fuer gleisarbeiten noetig waeren, eingespart.

urlaub bremst baederbesuch

4 wien, 13.7. (rk) wie viele wiener zur zeit auf urlaub sind, bewies der vergangene badesonntag: der rekordsturm auf die wiener baeder blieb aus. insgesamt wurden trotz der beträchtlichen hitze nicht mehr als rund 48.500 besucher gezaehlt. **der platzmangel in den städtischen strandbaedern** an der alten donau war weniger schlimm als der platzmangel vor den baedern: die parkplaetze vor dem gaensehaeufel, dem strandbad "alte donau" und dem angelibad waren tagsueber restlos "ausverkauft".

wer mit muehe ein plaetzchen fuer das eigene fahrzeug in der naehe der staedtischen sommerbaeder ergatterte, musste vielfach eine "parkgebuehr" entrichten, die "fussmarsch" hiess.

die wiener rettung hatte wie schon vor 14 tagen auch an diesem sonntag hochbetrieb. schwere unfaelle blieben gluecklicherweise aus. in wien gab es keinen badetoten. zahlreiche hitzekoller nahmen gluecklicherweise einen harmlosen verlauf.

ins gaensehaeufel kamen sonntag 17.000 besucher, ins laaerberbad rund 7.000, ins strandbad "alte donau" 3.500, ins ottakringerbad 3.200, ins knapfenwalddl 3.000, ins theresienbad meldete 2.000 gaeste.

viele wiener machen urlaub in wien. dies zeigt die bilanz der gesamten vergangenen woche. insgesamt kamen 204.000 baederbesucher. das heisst, an den wochentagen wurden im schnitt rund 25.000 besucher taeglich gezaehlt.

uno-zentrum wien:

der englische huegel "hochfavorisiert"

6 wien, 13.7. (rk) derzeit (13.30 uhr) tagt in der hofburg noch die ministerkomitee-sitzung, die die entscheidung zwischen den preisgekroenten uno-zentrum-projekten fällen

soll. die mehrheit, naemlich acht von neun vertretern des fachbeirates unter vorsitz von professor dr. roland r a i n e r hat sich fuer das modifizierte projekt der londoner building design partnership, george greenfell baines) (2. preis beim wettbewerb) ausgesprochen. es handelt sich um ein 70 meter hohes, 14 stockwerke umfassendes buero- gebaeude, das nach aussen hin durch zwei schraeg geneigte trakte die silhouette eines huegels praesentiert. das zentrum dieses bauwerkes ist eine grosse halle, die in ihrer oberen breite der dimension der ringstrasse entspricht und sich nach unten zu auf die dreifache ringstrassen-breite ausweitet. die endgueltige entscheidung durch den bautenminister und das ministerkomitee steht noch aus. gewisse chancen werden naemlich auch dem vierten preistraeger, johann staber aus wien, eingeraeumt. nachteile dieses projektes sind freilich seine etwas unrationelle weitlaeufigkeit und probleme der klimatisierung. hingegen wird von den gutachtern sein staedtebaulicher reiz und seine unaufdringliche silhouette (hoechstes gebaeude 100 meter hoch) gelobt. (forts.)

entscheidung uno-city auf herbst vertagt (rufz)

8 wien, 13.7. (rk) die entscheidung darueber, welches projekt fuer den amtssitz internationaler organisationen durchgefuehrt wird, wurde auf september vertagt. das ministerkomitee, das unter dem vorsitz des bundeskanzlers seine sitzung am montag, um 13.40 uhr in der hofburg beendet hatte, kam zu dieser entscheidung nach einer erklaerung von bundeskanzler dr. kreisky. der bundeskanzler teilte mit, dass sich die vertreter der iaeo (internationale atomenergieorganisation) und der unido bei ihm gemeldet und die stellungnahmen der fachgutachter erbeten haetten. kreisky erklaerte, dass unter diesem aspekt eine sofortige entscheidung keinen sinn habe, da man die wuensche der beiden internationalen organisationen beruecksichtigen moechte.

die iaeo und die unido werden nun die erbetenen unterlagen, die das fachkomitee erarbeitet hat, zugeleitet erhalten. bis 10. september haben sie gelegenheit, dazu stellung zu nehmen. die voraussichtliche entscheidung ueber das endgueltig durchzufuehrende projekt wird also erst im herbst fallen koennen.

an der sitzung in der hofburg nahmen von seiten des bundes finanzminister dr. a n d r o s c h , aussenminister dr. k i r c h s c h l a e g e r , bautenminister m o s e r und von seiten der stadt wien vizebuergenmeister s l a v i k und die stadtraete h e l l e r , h o f m a n n und p f o c h teil. (forts)

mittwoch, 10 uhr:

eroeffnung einer neuen geschaeftsstelle
der wiener staedtischen versicherung

9 wien, 13.7. (rk) im 11. bezirk, simmeringer hauptstrasse 46, wird mittwoch, den 15. juli, um 10 uhr vormittag eine neue geschaeftsstelle der wiener staedtischen versicherung eroeffnet. wie bereits angekuendigt, werden zu der eroeffnung die drei elefanten "milli, toni und romi" erscheinen, die auf dieses fuer die geschaeftswelt im sueden wiens wichtige ereignis "artig" hinweisen werden.

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, zu diesem auftreten des weiblichen elefantentrios in der simmeringer hauptstrasse berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: mittwoch, 15. juli, 10 uhr,

ort: 11, simmeringer hauptstrasse 46.

1454

rinderhauptmarkt vom 13. juli

11 wien, 13.7. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr inland: oechsen 41, stiere 67, kuehe 156, kalbinnen 25, summe 289. gesamtantrieb dasselbe, verkauf alles.

notierungen: oechsen 15 bis 17.50, extrem 18 bis 18.50 (3), stiere 15.80 bis 18.10, kuehe 12.70 bis 14.50, extrem 14.80 (1), kalbinnen 14.50 bis 16.50, extrem 16.80 bis 16.90 (2), beinlvieh kuehe 10.50 bis 12.50, oechsen und kalbinnen 11 bis 14.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei oechsen um 55 groschen und erhoehrte sich bei stieren um 19 groschen, kuehen 12. kalbinnen 1 groschen je kilogramm.

die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: oechsen 16.72, stiere 17.33, kuehe 13.60, kalbinnen 15.74. beinlvieh verteuerte sich bis zu 10 groschen je kilogramm.

1613

uno-zentrum (forts)

10 wien, 13.7. (rk) bei der sitzung des ministerkomitees am montag erlaeutete prof. dr. roland r a i n e r als vorsitzen- der des beigezogenen fachkomitees ausfuehrlich die stellungnahme der gutachter. beim projekt der londoner building design partnership (2. preis) waren sich die experten einig, dass die geplante stahl- beton-konstruktion zwar aufwendig, jedoch im betrieb besonders wirtschaftlich ist. sie lobten besonders die voellig neue bauidee: die schraeg angeordneten buerotrakte gruppieren sich um eine zentrale halle, die das konferenzzentrum darstellt. damit erscheint die einheit der nationen und ihre zusammenarbeit unter einem dach hervorragend symbolisiert.

das projekt des 1. preistraegers cesar pelli, los angeles, usa, wurde nun dahingehend modifiziert, dass die stufenfoermige gebauescheibe nur mehr 150 meter hoch (frueher 200 meter) und in einer breite von 300 meter entlang der donau angeordnet ist. es wuerde sich um eine stahlkonstruktion handeln. freilich bemaengel- ten die gutachter die noch immer enormen ausmasse und die damit ver- bundenen fundierungsschwierigkeiten. wegen der grossen glasflae- chen komme auch die klimatisierung besonders teuer. dazu kommen besonders lange wege bei der innerbetrieblichen kommunikation. aehnliche gesichtspunkte treffen nach meinung der gutachter auch auf das projekt der deutschen architekten fritz novotny und arthur maehner (3. preis) zu, das eine stark gegliederte hochhausergruppe (groesster baukoerper 180 meter hoch) darstellt. beim projekt des wiener johann staber (4. preis), das aus verschiedenen hohen y-foermigen hausern bis zu maximal 100 meter hoehe besteht, beurteilte der fachbeirat vor allem die staedtebau- liche konzeption positiv. hinsichtlich der wirtschaftlichkeit und betrieblichen nutzung wuerden jedoch verbesserungen erforderlich sein.

hinsichtlich der kosten und der baudauer gaben die vertreter des fachbeirates folgende schaeztwerte bekannt. projekt building design partnership 2.240 millionen schilling, 41 monate, projekt staber, 2.590 millionen schilling, 35 monate, projekt novotny: maehner 3.080 millionen schilling, 50 monate, projekt pelli

3.365 millionen schilling, 38 monate.

bekanntlich wurde im jahr 1967 zwischen bund und gemeinde eine kostenteilung von 65 zu 35 prozent vereinbart. ausserdem verpflichtete sich die stadt wien, die grundflaechen baureif aufgeschlossen und verkehrsmassig an das u-bahn-netz angeschlossen beizustellen. das bedeutet einen weiteren beitrag der stadt wien in der hoehe von 15 prozent der gesamtkosten.

im april dieses jahres haben die vier preistraeger ihre modifizierten entwuerfe dem bauherrn neuerdings vorgelegt. von einem neunkoepfigen expertenteam internationalen ranges unter dem ~~vorsitz des fruheren~~ wieners stadtplaners prof. dr. roland rainer wurden in der zwischenzeit die ueberarbeiteten, preisgekroenten projekte noch ~~einmal~~ eingehend begutachtet. die stellungnahmen dieses fachbeirates bildeten die basis fuer eine entscheidung, die dem bautenministerium zusteht und . . . ueber die montag im ministerkomitee beraten wurde.

von 280 eingereichten projekten fuer den amtsitz internationaler behoerden beim donaupark wurden nach abschluss eines grossen internationalen wettbewerbs von der jury die vier preistraeger ausgewaehlt. im september des vorjahres gab das siebenkoepfige preisgericht unter leitung von pierre vago (frankreich) sein urteil bekannt: 1. preis an cesar pelli, los angeles, 2. preis an die building design partnership mit george grenfell baines als hauptvertreter, london, 3. preis an fritz novotny und arthur maehner, offenbach, 4. preis an johann staber, wien. die entscheidung wurde von der jury mit der denkbar knappsten mehrheit, naemlich mit 4:3, gefacllt. ausserdem war das preisgericht der meinung, dass derzeit keines der eingebrachten projekte zur ausfuehrung empfohlen werden koenne. die juroren empfahlen den auslobern des wettbewerbs, dass sie den preistraegern gelegenheit geben, ihre vorschlaege zu ueberarbeiten und zu praezisieren. (schluss)

g e s p e r r t b i s 2 0 u h r

empfang fuer veterinaer-studenten

12 wien, 13.7. (rk) im wappensal des wiener rathauses
empfang montag abend vizebuergenmeister felix s l a v i k
in vertretung von buergenmeister bruno marek rund 120 teil-
nehmer des 18. sommerkongresses der internationalen veterinaer-
studenten-organisationen, die derzeit in wien ihre tagung abhalten.
1614